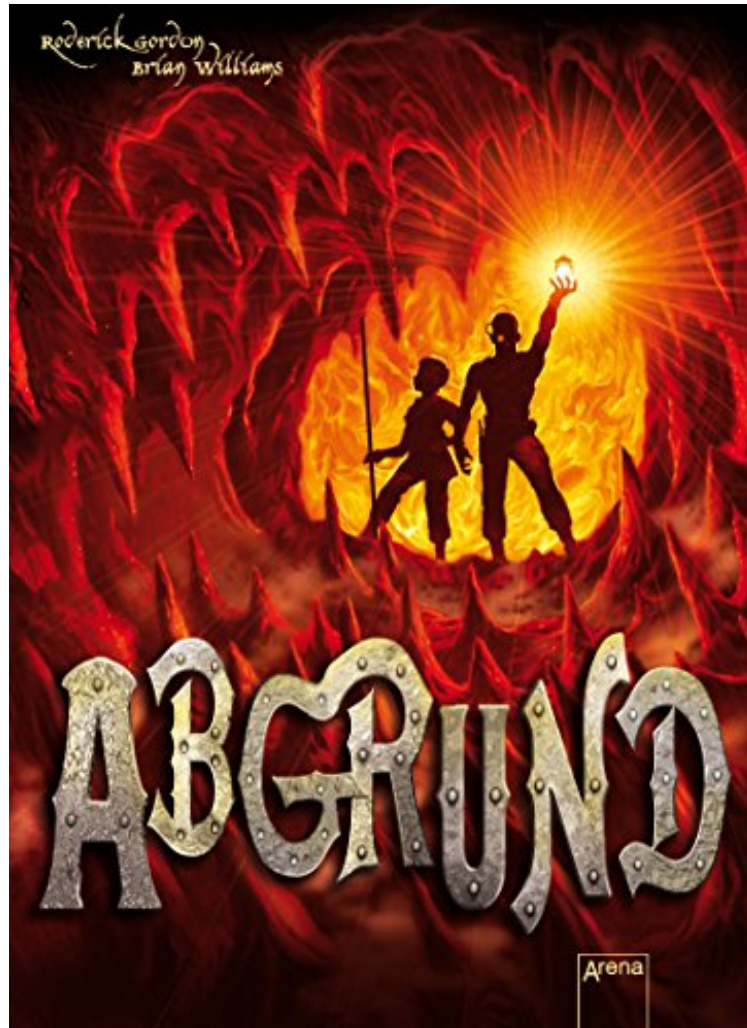


[Pdf free] Abgrund

Abgrund

Von Roderick Gordon, Brian Williams
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #144033 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-03Erscheinungsdatum:
2015-08-03File Name: B00YO1M0X6 | File size: 18.Mb

Von Roderick Gordon, Brian Williams : Abgrund before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Abgrund:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Kaufempfehlung fr Fans von "Tunnel", allerdings mit ein paar "Aber"Von Septimus XFr Fans des ersten Teiles ist auch der zweite Band eine wrdige und spannende Fortsetzung. Es ist fr mich eines der Bcher die ich nicht lange aus der Hand legen konnte. Im Gegenteil, stndig ertappte ich mich in Vorfreude darauf, bald wieder weiterlesen zu knnen.Das Cover ist im Gegensatz zum ersten Teil "Tunnel - Das Licht der Finsternis" nun brigens glnzend anstatt matt gedruckt, was einen hherwertigeren Eindruck erzeugt.Allerdings finde ich ein paar Inhalte nicht so gut:1.) Manche Stellen und Beschreibungen wirken wie unntiger Fllstoff um das Buch knstlich in die Lnge zu ziehen. Fnftzig

Seiten weniger hätten dem Buch sicher gut getan.2.) Der im Gegensatz zum ersten Teil deutlich erhöhte Anteil an Gewalt und Brutalität ist meiner Meinung nach wirklich nichts mehr für Kinder ab 12 Jahren. Es wird geschildert wie Kinder (teilweise 12 Jahre) lernen mit Waffen umzugehen um anschließend möglichst effektiv Menschen zu töten, mit selber gebastelten Schusswaffen, Rohrbomben und Mörsern hantieren und wie in Gefangenschaft geratene der Gnadenerschuss gewährt wird. Exekutionen und zum Sterben zurückgelassene Menschen kommen ebenfalls im Buch vor genauso wie Experimente an Menschen mit tödlichen Viren. Erwachsene oder ältere Jugendliche können mit solchen Inhalten sicher umgehen, meinen 12-jährigen Kindern würde ich das Buch aber nicht zu lesen geben.3.) Die Autoren scheinen unter Erfolgsdruck zu stehen und bedienen sich daher einigen Themen die versprechen möglichst interessant für eine große Leserschaft zu sein (nächste vor einer tödlichen Viruspandemie, elitäre Gruppe die andere Rassen unterdrückt und versklavt, Zwischenmenschliche Stoffe die sich um familiäre Bande, Freundschaft, Liebe usw. drehen). An sich kann man ihnen dafür keinen Vorwurf machen, allerdings entstehen durch diesen Cocktail einige logische Schwachstellen im Buch die man eben nur als Fan zu ignorieren bereit ist.4.) Die Handlung ist genauso wie im ersten Teil nicht in sich abgeschlossen sondern endet mit einem großen Cliffhanger bzw. mit einem freien Fall ins Ungewisse...5.) Tödgelaubte kehren zurück was beim ersten Mal noch überrascht, beim zweiten oder dritten Mal allerdings dann nicht mehr so spannend ist. Trotz der Kritikpunkte werde ich mir den dritten Band *Freifall (Tunnels)* auf Deutsch kaufen um zu wissen wie die Geschichte endlich ausgeht.6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Licht am Ende des Tunnels Von M. Wolf Der Roman bleibt spannend, zugegeben. Mittlerweile ist auch klar, dass es drei Bände geben wird. Die Autoren haben durchaus sehr viel Fantasie, sie schreiben viele schöne Szenen und geben beeindruckende Schilderungen der "Unterwelt". Letztlich luft es wohl auf die "hohle Erde Theorie" hinaus. Aber es bleibt zu bemängeln, dass die Logik nicht die Stärke der Autoren ist. Vor allem die Tatsache, wie die Existenz der riesigen unterirdischen Städte verborgen bleiben kann (die ihre Industrieabgase von Eisenschmelzen usw. mit riesigen Ventilatoren auf die Erdoberfläche pusten) findet keine sinnvolle Erklärung. Die kilometerlangen Schienenwege, Kanäle... das ist alles eine Nummer zu groß und zu verzogen. Nicht überzeugend auch die Besessenheit von Wills Vater. Das ist mir doch zu sehr Klischee: Der Wissenschaftler, der sich vor lauter Arbeit nicht um Essen, Sicherheit und einen Ausweg kümmert. Der nur an den Ruhm denkt, den er für seine Entdeckungen ernten wird (wie denn Ruhm ernten, wenn er sich nicht auf den Rückweg zur Oberfläche macht?). Der Heimatmuseumsleiter, der flüchtig Keilschrift liest und übersetzen kann... Nun ja. Und zum Plot: Nun wollen die Styx die Weltherrschaft mittels Biowaffen erringen. Okay. Aber warum so umständlich? Da waren die asiatische Grippe und die Hongkonggrippe Epidemien also Versuche der Styx. Irgendwie ist das nicht sehr überzeugend. Einige "Lösungen" sind zudem sehr an den Haaren herbeigezogen. Da fühlt man sich einfach nur zum Narren gehalten. Da ist Rebecca also plötzlich ein Zwillingssprachen. "Das ist bei den Styx häufig". Na schön, das man das weiß... Oder das "Sterben" und Wiederauftauchen von Personen: Das ist etwas zu viel: erst Cal, dann Drake, dann die Mutter - alle werden für tot liegengelassen oder sterben gar (scheinbar) und dann sind sie wieder da. Mehr oder weniger putzmunter. Nachdem ich ausgerechnet das abrupte Ende des ersten Bandes nur einen Stern gab (vielleicht hätte er zwei verdient) - gebe ich nun drei - obwohl vielleicht zwei angemessener wären. Zum Ausgleich, und weil es doch bei allem gereicht spannend ist und wirklich schöne Einfälle dabei sind. Aber ich stimme dem oberen Rezensenten zu: Für ein Kinderbuch definitiv zu viel - auch unmotivierte - Gewalt.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Quatsch ohne Substanz Von Action Hero Leichte Kost, alles sehr konstruiert, zielt wohl eher aufs Jugendpublikum an - sollte wohl eine Mischung aus Action u. Spannung werden. Beides gelingt nur teilweise, auch enthält das Buch wenig Wissenswertes. Es endet ziemlich offen mit vielen Fragezeichen, dass ich schon versucht bin den dritten Teil ebenfalls zu lesen...trotzdem nur zwei Sterne, würde diese Reihe niemanden empfehlen, da gibt es einfach lichtjahre bessere Abenteuerbücher.

Kurzbeschreibung Tief unter London irren Will, sein Bruder Cal und Chester auf der Suche nach Wills verschollenem Adoptivvater Dr. Burrows umher. So knüpft Abgrund unmittelbar an Tunnel, den erfolgreichen ersten Teil der Reihe, an. Im Fokus des Geschehens steht vorerst Wills leibliche Mutter Sarah, die den Spuren ihrer Shne folgt: Aufgrund hinterhältiger Intrigen der Styx ist sie davon überzeugt, dass Will seinen Bruder gewaltsam entführt und sich zu einem unberechenbaren Mörder entwickelt hat. Hin- und hergerissen zwischen der Liebe zu ihrem eigenen Fleisch und Blut und dem Hass auf Wills angebliche Tat, entscheidet sie sich schließlich für die Zusammenarbeit mit ihrem erklärten Erzfeind, den Styx - eine Hetzjagd beginnt..deTief unter London irren Will, sein Bruder Cal und Chester auf der Suche nach Wills verschollenem Adoptivvater Dr. Burrows umher. So knüpft Abgrund unmittelbar an Tunnel, den erfolgreichen ersten Teil einer Trilogie, an. Im Fokus des Geschehens steht vorerst Wills leibliche Mutter Sarah, die den Spuren ihrer Shne folgt: Aufgrund hinterhältiger Intrigen der Styx ist sie davon überzeugt, dass Will seinen Bruder gewaltsam entführt und sich zu einem unberechenbaren Mörder entwickelt hat. Hin- und hergerissen zwischen der Liebe zu ihrem eigenen Fleisch und Blut und dem Hass auf Wills angebliche Tat, entscheidet sie sich schließlich für die Zusammenarbeit mit ihrem erklärten Erzfeind, den Styx eine Hetzjagd beginnt. Die Anziehungskraft geheimnisvoller Tiefen, einer Art Parallelwelt zur sichtbaren Oberfläche unseres Erdenrunds, scheint bis heute ungebrochen. Nicht umsonst wählten

Roderick Gordon und Brian Williams den Namen Styx für jene finsternen Herrscher des Höhlenvolkes: Alte griechische Mythen beschreiben den Styx als Fluss der Unterwelt, den Verstorbene auf ihrem Weg ins Totenreich des Hades überqueren. Solche düsternen Assoziationen vereinen sich mit Anlehnungen an Jules Vernes Reise zum Mittelpunkt der Erde, welche vor allem in der Figur des von Neugier besessenen Archologen Dr. Burrows erkennbar sind. Während er, ohne von Wills Suche zu wissen, immer weiter in das gewaltige Höhlensystem vordringt, planen die Styx ihre Rückkehr an die Oberfläche: Mit einer tödlichen Pandemie wollen sie alle Berggrübler auslöschen und die Alleinherrschaft antreten. Den zweiten Band des Autorenduos mit dem Qualitätsmerkmal originell auszuzeichnen, wie bestritten zu wenig ausgearbeitet bleiben (gesellschafts-)kritische Anstöße, zu lose eingestreut wirken einzelne, recht plakative Ideen wie beispielsweise die Virenattacke der Styx. Nichtsdestotrotz: Abgrund macht neugierig auf den abschließenden Band der Trilogie, denn eine spannende Geschichte für Abenteurer ab 12 Jahren ist es allemal. Fenja

Wambold Kurzbeschreibung Tief unter London irren Will, sein Bruder Cal und Chester auf der Suche nach Wills verschollenem Adoptivvater Dr. Burrows umher. So knüpft Abgrund unmittelbar an Tunnel, den erfolgreichen ersten Teil der Reihe, an. Im Fokus des Geschehens steht vorerst Wills leibliche Mutter Sarah, die den Spuren ihrer Shne folgt: Aufgrund hinterhältiger Intrigen der Styx ist sie davon überzeugt, dass Will seinen Bruder gewaltsam entführt und sich zu einem unberechenbaren Mörder entwickelt hat. Hin- und hergerissen zwischen der Liebe zu ihrem eigenen Fleisch und Blut und dem Hass auf Wills angebliche Tat, entscheidet sie sich schließlich für die Zusammenarbeit mit ihrem erklärten Erzfeind, den Styx - eine Hetzjagd beginnt.